

**Gesamte Rechtsvorschrift für 9. ÖBB-Übertragungs-Verordnung, Fassung vom 31.12.2001**

**Langtitel**

Verordnung der Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie über die Übertragung der Planung und der Durchführung von Eisenbahninfrastrukturvorhaben an die Österreichischen Bundesbahnen (9. ÖBB-Ü-VO)  
StF: BGBl. II Nr. 307/2001

**Änderung**

idF:

BGBl. II Nr. 487/2001

BGBl. II Nr. 162/2002

BGBl. I Nr. 138/2003 (NR: GP XXII RV 311 AB 340 S. 41. BR: 6925 AB 6950 S. 704.)

[CELEX-Nr.: 31991L0440, 32001L0012, 31995L0018, 32001L0013, 32001L0014]

**Präambel/Promulgationsklausel**

Gemäß § 2 Abs. 2 des Bundesbahngesetzes 1992, BGBl. Nr. 825/1992, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 95/2000 wird im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

**Text**

§ 1. Den Österreichischen Bundesbahnen werden folgende Eisenbahninfrastrukturvorhaben zur Planung übertragen, wobei sich nach den von den Österreichischen Bundesbahnen glaubhaft gemachten Plänen ein Planungskostenvolumen (ohne Eigenleistungen) auf Preisbasis 1. Jänner 2001 in der Höhe von 30,000 Millionen Schilling ergibt:

Donauachse

Bahnhof Flughafen Wien; Umbau

Raum Wien

Verbindung Schnellbahnstammstrecke - Ostbahn (Rahmenplanung)

§ 2. Den Österreichischen Bundesbahnen wird folgendes Eisenbahninfrastrukturvorhaben zur Durchführung übertragen, wobei sich nach den von den Österreichischen Bundesbahnen glaubhaft gemachten Plänen ein Kostenvolumen (für Fremdleistungen und Entnahmen aus dem Dienstgütevorrat) auf Preisbasis 1. Jänner 2001 in der Höhe von 48,500 Millionen Schilling ergibt:

Pontebbana-Achse

Wr. Neustadt; Errichtung Abstellanlage, Freiladeanlage ua.

§ 3. Den Österreichischen Bundesbahnen werden folgende Eisenbahninfrastrukturvorhaben zur Planung und Durchführung übertragen, wobei sich nach den von den Österreichischen Bundesbahnen glaubhaft gemachten Plänen ein Kostenvolumen (für Fremdleistungen und Entnahmen aus dem Dienstgütevorrat) auf Preisbasis 1. Jänner 2001 in der Höhe von insgesamt 1 600,000 Millionen Schilling ergibt:

Donauachse

Linz Kleinmünchen - Linz Vbf.; viergleisiger Ausbau der Westbahn Linz Hbf.; Einbindung der viergleisigen Westbahn

Linz Hbf.; Einbindung der Linzer Lokalbahn